

Inhalt

- 1 Einleitung — 1**
 - 1.1 Begründung des Gegenstandes und Erkenntnisinteresse — 1**
 - 1.1.1 Relevanz des Gegenstandes — 1
 - 1.1.2 Forschungsdesiderate in Bezug auf den Gegenstand — 2
 - 1.1.3 Erkenntnisinteresse der Arbeit — 4
 - 1.2 Aufbau der Arbeit — 5**

- 2 Relevanter Forschungskontext — 7**
 - 2.1 Verortung der Arbeit im aktuellen Forschungsdiskurs — 7**
 - 2.1.1 Das Forschungsfeld und der Untersuchungsgegenstand der Schreibforschung — 8**
 - 2.1.1.1 Das Forschungsfeld der Schreibforschung — 8
 - 2.1.1.2 Historische Entwicklungstendenzen: Von der Textlinguistik zur Schreibforschung — 9
 - 2.1.1.3 Methodische Charakteristika der Schreibforschung — 10
 - 2.1.1.4 Der Untersuchungsgegenstand schriftliche Kommunikation — 11
 - 2.1.1.5 Der Text als Untersuchungsgegenstand der Schreibforschung — 12
 - 2.1.1.6 Die Schreibforschung als dynamisches und integratives Forschungsfeld — 13
 - 2.1.2 Die empiriebasierte Diskurslinie — 14**
 - 2.1.2.1 Die Bandbreite empirischer Untersuchungen schriftlicher Textproduktion — 14
 - 2.1.2.2 Aktuelle Herausforderungen empirischer Schreibforschung — 16
 - 2.1.3 Die kompetenzorientierte Diskurslinie — 18**
 - 2.1.3.1 Facetten des post-PISA'schen Kompetenzbegriffs — 18
 - 2.1.3.2 Konzeptionelle Ansätze der Modellierung von Schreibkompetenz(en) — 21
 - 2.1.3.3 Empirische Ansätze der Modellierung von Schreibkompetenz(en) — 22
 - 2.1.3.4 Der lange Weg zum Schreibkompetenzmodell — 24
 - 2.1.4 Die soziolinguistische Diskurslinie — 26**
 - 2.1.4.1 Soziolinguistische Tendenzen aktueller empirischer Schreibforschung — 26
 - 2.1.4.2 Auf dem Weg zu einer Soziolinguistik des Schreibens — 27

- 2.1.5 Resümierende Verortung der Arbeit im aktuellen Forschungsdiskurs — **29**
 - 2.1.5.1 Text im Kontext – Text als Kontext — **29**
 - 2.1.5.2 Das ‚Weniger‘ als ‚Mehr‘: Aktuelle soziolinguistisch orientierte empirische Schreibforschung — **30**
 - 2.1.5.3 Schriftsprachliche Ressourcen & Profile vs. Textmerkmale, Indikatoren, Textqualität oder Schreibkompetenz — **32**
- 2.2 Empirische Erkenntnisse der Schreibforschung: Schriftsprachliche Ressourcen und Profile zu Beginn der Sekundarstufe I — **34**
 - 2.2.1 Der Ausbau schriftsprachlicher Fähigkeiten in ausgewählten Schreibentwicklungsmodellen — **35**
 - 2.2.1.1 Wichtige Modelle und Phasen der Schreibentwicklung — **36**
 - 2.2.1.2 Kritische Synthese der Schreibentwicklungsmodelle unter theoretischer und ontogenetischer Perspektive — **39**
 - 2.2.2 Entwicklungsstand und -tendenzen schriftsprachlicher Ressourcen zu Beginn der Sekundarstufe I — **43**
 - 2.2.2.1 Schreibfähigkeiten am Übergang — **43**
 - 2.2.2.2 Globale Aspekte der Textgestaltung — **44**
 - 2.2.2.3 Lokale Aspekte der Textproduktion — **45**
 - 2.2.2.4 Das Zusammenspiel schriftsprachlicher Ressourcen bei der Textproduktion — **46**
 - 2.2.2.5 Textsorten als Entwicklungsdimension — **48**
 - 2.2.2.6 Persuasive Briefe schreiben — **49**
 - 2.2.3 Die Rolle sozialer Ressourcen bei der Textproduktion zu Beginn der Sekundarstufe I — **53**
 - 2.2.3.1 Familiäre Ressourcen — **53**
 - 2.2.3.2 Individuelle Ressourcen — **56**
 - 2.2.3.3 Institutionell assoziierte Ressourcen — **57**
 - 2.2.4 Forschungsstand und -desiderate: ontogenetisch und empirisch — **58**
 - 2.2.4.1 Ausbau, Aufbau und Umbau schriftsprachlicher Fähigkeiten — **58**
 - 2.2.4.2 Schreibentwicklung als Produkt sozialer, individueller und institutioneller Aspekte — **59**
 - 2.2.4.3 Stärkere Berücksichtigung des Textes als Kontext bzw. des funktionalen Zusammenspiels schriftsprachlicher Ressourcen — **60**

- 2.2.4.4 Stärkere Berücksichtigung des Textes im Kontext bzw. des Zusammenspiels schriftsprachlicher und sozialer Ressourcen — 62
- 2.3 Methoden der Schreibforschung — 63
 - 2.3.1 Sprachliche Dimension: Verfahren der Textauswertung — 63
 - 2.3.1.1 Linguistische Textanalyse — 63
 - 2.3.1.2 Kodierung bzw. Rating von Texten — 65
 - 2.3.1.3 Computerbasierte Verfahren — 67
 - 2.3.2 Messmethodische Dimension: Gütekriterien & Stichprobe — 67
 - 2.3.2.1 Gütekriterien empirischer Schreibforschung — 67
 - 2.3.2.2 Die Umsetzung der Gütekriterien in ausgewählten Studien der Schreibforschung — 69
 - 2.3.2.3 Die Stichprobe als Basis empirischer Untersuchungen — 70
 - 2.3.3 Statistische Dimension: Verfahren der Datenauswertung — 71
 - 2.3.3.1 Deskription als Ausgangspunkt — 72
 - 2.3.3.2 Einbezug mehrerer Variablen — 72
 - 2.3.4 Forschungsstand und -desiderate: methodisch — 73
 - 2.3.4.1 Von verschiedenen Fachkulturen zur interdisziplinären Schreibforschung — 73
 - 2.3.4.2 Reflektierte, fundierte und innovative Textauswertung — 75
 - 2.3.4.3 Stärkere Berücksichtigung von Gütekriterien empirischer Schreibforschung — 77
 - 2.3.4.4 Rückgriff auf unterschiedliche Sampling-Methoden — 78
 - 2.3.4.5 Von der konventionellen zur postkonventionellen statistischen Norm — 79
- 3 Anlage der Untersuchung — 81
 - 3.1 Herleitung von Anlage und Zielsetzung(en) der Untersuchung — 81
 - 3.2 Empirische Datengrundlage — 84
 - 3.2.1 Das interdisziplinäre Forschungsprojekt FUnDuS — 84
 - 3.2.2 Von den FUnDuS-Daten zu den Daten dieser Untersuchung — 86
 - 3.2.3 Textuelle Daten — 88
 - 3.2.3.1 Datenerhebung und Schreibaufgabe — 88
 - 3.2.3.2 Schriftsprachliche Variablen — 90
 - 3.2.4 Soziale Daten — 92
 - 3.2.4.1 Familienbezogene Variablen — 93
 - 3.2.4.2 Schülerbezogene Variablen — 96

3.3 Methodisches Vorgehen — 98

3.3.1 Sampling — 98

3.3.1.1 Extremgruppen-Sampling — 98

3.3.1.2 Auswahlvariable Textlänge — 101

3.3.2 Textauswertung — 103

3.3.2.1 Linguistische kriteriale Textanalyse — 104

3.3.2.2 Berücksichtigung von Gütekriterien — 105

3.3.2.3 Umschrift der Texte — 106

3.3.3 Von der Textauswertung zur Datenauswertung — 108

3.3.4 Statistische Auswertung — 110

3.3.4.1 Zu berücksichtigende Aspekte schreibforschender,
quantitativ-explorativer Untersuchungen — 111

3.3.4.2 Gewählte Verfahren und Prinzipien der statistischen
Auswertung — 113

3.4 Empirische Forschungsfragen — 114

4 Empirische Analysen — 116

4.1 Beschreibung und Sampling der Stichproben — 117

4.1.1 Die soziale Zusammensetzung der Ausgangsstichprobe — 117

4.1.1.1 Familienbezogene Variablen — 117

4.1.1.2 Schülerbezogene Variablen — 122

4.1.1.3 Resümee — 124

**4.1.2 Von der Ausgangsstichprobe über die Textlänge zu den
Extremgruppen: Beschreibung der Stichprobenziehung — 125**

**4.1.3 Die soziale Zusammensetzung der Extremgruppen
(Forschungsfrage 1) — 129**

4.1.3.1 Familienbezogene Variablen — 130

4.1.3.2 Schülerbezogene Variablen — 135

4.1.3.3 Beantwortung von Forschungsfrage 1 & Diskussion der
Ergebnisse — 138

**4.2 Der Einsatz schriftsprachlicher Ressourcen in den Extremgruppentexten
(Forschungsfrage 2) — 141**

4.2.1 Argumentative Lexik — 142

4.2.1.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — 145

4.2.1.2 Reliabilität der Analysen — 147

4.2.1.3 Argumentative Konnektoren in den
Extremgruppentexten — 147

4.2.1.4 Argumentativer Marker in den Extremgruppentexten — 150

4.2.1.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse — 154

- 4.2.2 Syntaktische Muster — 156
 - 4.2.2.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — 158
 - 4.2.2.2 Reliabilität der Analysen — 169
 - 4.2.2.3 Die Produktion minimaler satzwertiger Einheiten in den Extremgruppentexten — 169
 - 4.2.2.4 Die Profilstufen der Extremgruppentexte — 170
 - 4.2.2.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse — 173
- 4.2.3 Orthographische und morphosyntaktische Richtigkeit — 180
 - 4.2.3.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — 181
 - 4.2.3.2 Reliabilität der Analysen — 185
 - 4.2.3.3 Orthographische Abweichungen in den Extremgruppentexten — 186
 - 4.2.3.4 Morphosyntaktische Abweichungen in den Extremgruppentexten — 188
 - 4.2.3.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse — 190
- 4.2.4 Umsetzung der Textsorte — 193
 - 4.2.4.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — 193
 - 4.2.4.2 Reliabilität der Analysen — 195
 - 4.2.4.3 Die Umsetzung der Textsorte in den Extremgruppentexten — 195
 - 4.2.4.4 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse — 196
- 4.2.5 Thematische Begründungszusammenhänge — 197
 - 4.2.5.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — 198
 - 4.2.5.2 Das Kategoriensystem thematischer Begründungszusammenhänge — 199
 - 4.2.5.3 Reliabilität der Analysen — 204
 - 4.2.5.4 Die thematischen Begründungszusammenhänge der Extremgruppentexte — 204
 - 4.2.5.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse — 215
- 4.2.6 Argumentative Vertexungsmuster — 217
 - 4.2.6.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — 219
 - 4.2.6.2 Reliabilität der Analysen — 225
 - 4.2.6.3 Argumentative Vertexungsmuster in den Extremgruppentexten — 225
 - 4.2.6.4 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse — 228
- 4.2.7 Resümierende Beantwortung von Forschungsfrage 2 — 229
- 4.3 Schriftsprachliche und soziale Ressourcen im Zusammenspiel — 231
 - 4.3.1 Die Herausarbeitung schriftsprachlicher Profile in den Extremgruppen (Forschungsfrage 3) — 231

- 4.3.1.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — **232**
- 4.3.1.2 Der Rückgriff auf die verschiedenen schriftsprachlichen Ressourcen — **234**
- 4.3.1.3 Zusammenhänge zwischen den schriftsprachlichen Ressourcen — **237**
- 4.3.1.4 Beantwortung von Forschungsfrage 3 & Diskussion der Ergebnisse — **240**
- 4.3.2 Der Zusammenhang ausgewählter schriftsprachlicher und sozialer Ressourcen in den Extremgruppen (Forschungsfrage 4) — **244**
 - 4.3.2.1 Analytisches und methodisches Vorgehen — **245**
 - 4.3.2.2 Zusammenhänge zwischen syntaktischer Komplexität und ausgewählten familiären und individuellen Ressourcen — **247**
 - 4.3.2.3 Zusammenhänge zwischen syntaktischer Varianz und ausgewählten familiären und individuellen Ressourcen — **249**
 - 4.3.2.4 Zusammenhänge zwischen orthographischer Richtigkeit und ausgewählten familiären und individuellen Ressourcen — **250**
 - 4.3.2.5 Beantwortung von Forschungsfrage 4 & Diskussion der Ergebnisse — **251**
- 5 Rückblick und Ausblick — 255**
 - 5.1 Schreibforschend-theoretisch — 255**
 - 5.1.1 Der Einsatz schriftsprachlicher Ressourcen (Forschungsfrage 2) — **255**
 - 5.1.2 Die Beschaffenheit schriftsprachliche Profile (Forschungsfrage 3) — **259**
 - 5.1.3 Der Zusammenhang schriftsprachlicher und sozialer Ressourcen (Forschungsfrage 4) — **261**
 - 5.2 Schreibforschend-methodisch — 264**
 - 5.2.1 Extremgruppenvergleich über die Auswahlvariable Textlänge (Forschungsfrage 1) — **264**
 - 5.2.2 Textauswertung 2.0: Integration von Software, linguistischen Analysekrterien, Gütekrterien und Statistik — **265**
 - 5.2.3 Operationalisierung schreibforschend(-soziolinguistisch) relevanter Variablen — **267**
 - 5.3 Schreibforschend-praktisch — 268**
 - 5.3.1 Argumentatives Schreiben zu Beginn zu Sekundarstufe I — **269**

5.3.2 Ressourcenorientierte Diagnostik — 269

5.3.3 Ressourcenorientierte Förderung — 270

Literaturverzeichnis — 272

Internetquellen — 293

Abbildungsverzeichnis — 295

Tabellenverzeichnis — 297